



Umwelterklärung 2021

der Berlin Cuisine Jensen GmbH



INHALT

1	Vorwort	3
2	Unternehmensprofil	4
3	Umweltpolitik	5
4	Umweltmanagementsystem	6
5	Umweltaspekte	9
6	Entwicklung unserer Umwelleistung 2018 bis 2021	14
7	Umweltziele und Umweltprogramm	19
8	Gültigkeitserklärung	23
9	Impressum	24

1 Vorwort

Wer Berlin Cuisine kennt weiß, dass wir immer den entscheidenden Meter mehr gehen und Tag für Tag alles dafür geben, damit unsere Gäste unvergessliche Momente erleben.

Immer wieder wirken externe Faktoren auf uns. Einige davon, darunter die Covid-19 Pandemie, haben auf uns als Event-Caterer besonders großen Einfluss. Wir haben die Herausforderung angenommen und neue innovative Foodkonzepte kreiert. So ist 2020 die Tastebox entstanden und 2021 ein vollumfängliches Produkt in Kombination mit Live-Streaming Veranstaltungen.

Im letzten Jahr sahen wir uns dazu gezwungen, die Erhaltung des Geschäftes und die Weiterbeschäftigung möglichst vieler Mitarbeitenden als oberste Priorität zu setzen. Unsere umfangreich geplanten Handlungsfelder und Ziele konnten wir deshalb nicht wie im geplanten Maße umsetzen und weiterentwickeln. Die Aktualisierung der Aspekt- und Kontextanalyse, die als Informationsbasis für unser Umweltprogramm notwendig ist, konnte ebenfalls nicht wie angedacht durchgeführt werden.

Wir haben aus der Vergangenheit gelernt und für uns mitgenommen, dass wir bezüglich der Umweltmaßnahmen zunächst eine Priorisierung vornehmen müssen. So gelingt

es uns, in kleinen, aber stetigen Schritten immer besser zu werden. Diese schwierige Zeit hat auch dazu geführt, dass Mitarbeitende das Unternehmen verlassen haben. Darunter auch die Umweltmanagementbeauftragte und Mitglieder des Umweltteams.

Seit Juli 2022 haben wir ein neues Umweltteam aufgestellt und das System hat wieder neues Leben bekommen. Jede:r bringt unterschiedliche Blickwinkel auf das Thema Umweltschutz mit. Denn jede:r kennt seinen Arbeitsplatz am besten und hat einen Blick dafür, wo Veränderungen zur Verringerung der Umweltauswirkungen notwendig und möglich sind.

Alle Mitarbeitenden haben den Wiederaufbau des Umweltmanagementsystems sehr begrüßt. Durch das Umweltteam haben alle Mitarbeitenden konkrete Ansprechpartner:innen für alle umweltspezifischen Ideen bekommen.

Es gibt mir viel Sicherheit zu wissen, dass wir hinsichtlich Nachhaltigkeit überarbeitete Foodboxen in der Hinterhand haben und jederzeit darauf zurückgreifen können. Dennoch freue ich mich, dass seit Mitte des Jahres 2022 wieder viele Veranstaltungen möglich sind und wir wie immer 10 von 10 geben!



Max Jensen, CEO

2 Unternehmensprofil

Die Berlin Cuisine Jensen GmbH (BC) ist ein mittelständisches Unternehmen für Veranstaltungscatering mit Sitz auf dem Berliner Großmarkt. Unser inhabergeführtes Unternehmen entstand 2012 aus der Idee, Veranstaltungscatering so innovativ wie möglich zu gestalten. Mit „Contemporary Taste“, also zeitgenössischem Geschmack, zelebriert BC den individuellen Stil und die Leidenschaft für neue Geschmackserlebnisse. Das heißt für Gründer und Geschäftsführer Max Jensen Bewährtes mit Neuem zu verbinden, regionale Produkte international abzuschmecken und das Ganze spektakulär in Szene zu setzen. Unser Angebot richtet sich an Unternehmen, Agenturen und andere Organisationen aber auch an private Kunden und Kundinnen. BC arbeitet dafür in seinem Hauptgeschäftsfeld Firmenveranstaltungen und dem Messecatering vor allem mit Foodstationen, Flying Menüs, Fingerfood und Gala Menüs. Abgerundet wird das Eventerlebnis für den Gast mit besonderem Service.

Seit dem Start der Geschäftstätigkeit 2013 ist Berlin Cuisine ein schnell wachsendes Unternehmen. Bis zum Beginn der Covid-19-Pandemie im ersten Quartal 2020, stiegen Mitarbeitendenzahl und Umsatz jährlich an. Auch die Größe der belieferten Veranstaltungen stieg stetig an. 2013 stellte BC die ersten 5 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein und mietete die erste Küche mit einer Fläche von 120 m² an. 2014 galten bei uns Veranstaltungen mit maximal 250 als Erfolg. Im Jahr 2020 versorgen wir bei 700 Events die Gäste mit Essen. Ein Drittel davon bei Onlineveranstaltungen mit Hilfe von unseren Taste-Boxen. 650 Anlässe für Events durften wir 2021 kulinarisch begleiten. Die Mitarbeitendenzahl lag 2020 bei durchschnittlich 70 Festangestellten und 2021 bei rund 60. Unser Standort auf dem Gelände des Berliner Großmarktes wurde ständig erweitert und umfasst inzwischen neben der großen Produktionsküche mehrere Lager- und Büroräume auf einer Fläche von knapp 2.500 m². Die Validierung nach EMAS erstreckt sich auf diesen Standort und auf diejenigen Orte, an denen das Catering auf Veranstaltungen erfolgt. Die Prozesse und Maßnahmen des Umweltmanagementsystems werden auch auf den Veranstaltungen umgesetzt.

Neben dem Catering von großen Veranstaltungen für Firmen beliefert Berlin Cuisine auch Messen, Kongresse, Crewcaterings oder Hochzeiten. Ein weiteres Geschäftsfeld entstand während der Covid-19-Pandemie. Wir konzipieren einzigartige Food-Boxen und Livestream-Events um Teilnehmenden Geschmackserlebnisse nach Hause zu bringen. Per Video-Übertragung kann ein live vor der Kamera zubereitetes Gericht im Rahmen einer Online-Veranstaltung in der eigenen Küche Schritt für Schritt nachgekocht werden. Die vielseitigen Arten von Veranstaltungen machen es Berlin Cuisine möglich für alle Kund:innen das perfekte Geschmackserleben möglich zu machen.

3 *Umweltpolitik*

In unserer Umweltpolitik definieren wir die Leitplanken, an denen sich unsere Umweltstrategie, Umweltziele und unser Handeln orientiert.

Umweltpolitik der Berlin Cuisine Jensen GmbH

Nachhaltigkeit ist für Berlin Cuisine kein Trend, sondern ein wesentliches Element der Unternehmensstrategie. Wir wollen die Erwartungen unserer Kunden vor, auf und nach dem Event übertreffen und mit unserem Engagement einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten. Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt zu übernehmen, ist dabei mit wirtschaftlicher Effizienz und ökonomischem Erfolg verbunden.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung geltender gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sowie freiwilliger Anforderungen zum Schutz der Umwelt weit über die rechtlichen Anforderungen hinaus. Unser Umweltmanagementsystem und unsere Umweltleistung verbessern wir fortlaufend. Wir reduzieren die negativen Umweltauswirkungen unserer Produkte und der damit verbundenen Dienstleistungen systematisch und stetig.

Unsere Verpflichtung zum Schutz unserer Umwelt konkretisieren wir in folgenden umweltrelevanten Leitlinien:

- Wir tragen aktiv und engagiert zum Klimaschutz bei. Dafür reduzieren wir fortlaufend unseren Energieverbrauch.
- Wir fördern eine nachhaltige Mobilität. Dafür verbessern wir fortlaufend die Treibhausgasbilanz unserer eigenen Transporte und setzen Regeln und Anreize für eine nachhaltige Mobilität bei unseren Mitarbeitenden und Lieferanten.
- Wir reduzieren fortlaufend unseren Wasserverbrauch. Dabei legen wir neben den Einsparungen in der eigenen Produktion einen besonderen Fokus auf den Wasserverbrauch bei der Herstellung der von uns verwendeten Produkte.
- Wir reduzieren fortlaufend unser Abfallaufkommen. Dabei legen wir einen besonderen Fokus auf die Vermeidung von Plastik aller Art und das Reduzieren von Lebensmittelabfällen.
- Wir arbeiten gemeinsam mit unseren Partnern daran, die Umweltauswirkungen unserer vor- und nachgelagerten Prozesse fortlaufend zu verringern. Dabei setzen wir auf einen fairen Dialog und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

- Wir schützen unsere Umwelt und unsere Mitarbeitenden, indem wir für ein sicheres Arbeitsumfeld sorgen und Umweltgefährdungen aufgrund von Störfällen vorbeugen.
- Wir schulen unsere Mitarbeitenden fortlaufend entsprechend ihrer Aufgaben hinsichtlich umweltrelevanter Bereiche und beziehen sie proaktiv in die Ausgestaltung und Umsetzung unseres Umweltprogramms ein. So fördern wir Verantwortungsbewusstsein und Motivation.

Die sechs Handlungsfelder der Berlin Cuisine Jensen GmbH wurden definiert, um Umwelt- und Klimaschutz wirksam voranzubringen: Produkte, Operatives Geschäft, Mobilität, Mitarbeitende, Partner und Gesellschaft.

Wir haben 6 Handlungsfelder bestimmt



Produkte



Operatives Geschäft



Mobilität



Mitarbeitende



Partner



Gesellschaft

4 Umweltmanagementsystem

Wir wollen uns beim Umwelt- und Klimaschutz fortlaufend verbessern. Unser Umweltmanagementsystem nach EMAS und ISO 14001 hilft uns dabei.

4.1 Führung zeigen: Verantwortlichkeiten klären, Ressourcen sicherstellen und die Richtung weisen

Die oberste Verantwortung für unser Umweltmanagementsystem und unsere Umweltleistung liegt bei der Geschäftsführung. Sie stellt sicher, dass alle Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Umsetzung des Systems geklärt, die erforderlichen Ressourcen bereitgestellt und die Wirksamkeit des Systems gewährleistet sind. Mit der Umweltpolitik gibt sie die Leitplanken für unsere Umweltstrategie vor.

In den letzten beiden Jahren wurde das gesamte Unternehmen und damit auch die Geschäftsführung vor große Herausforderungen gestellt. Aufgrund der Covid 19 Pandemie stand die Existenzsicherung des Unternehmens und der Mitarbeitenden an erster Stelle.

Die Aufgaben und Abläufe im Rahmen des Umweltmanagements werden von unserer Umweltmanagementbeauftragten gesteuert. Sie bringt zudem Vorschläge für die Weiterentwicklung der Umweltstrategie und des Umweltmanagementsystems bei der Geschäftsführung ein. Die Stelle der Umweltmanagementbeauftragten war Anfang 2022 für 3 Monate unbesetzt. Aufgrund dessen kam das Umweltmanagementsystem in der Zeit zum Erliegen und es konnte keine persönliche Übergabe erfolgen.

Aufgrund des Wegfalls der Umweltmanagementbeauftragten und dem Großteil der Mitglieder des Umweltteams, konnte das Umweltteam in der Zeit auch keinen Bestand mehr haben. Mit der Neubesetzung der Stelle der Umweltmanagementbeauftragten wurde auch ein neues Umweltteam ins Leben gerufen. Es bildet die Schnittstelle von der Umweltmanagementbeauftragten und der Geschäftsführung zu den Mitarbeitenden. So können zusätzliche Impulse für die Strategieentwicklung geliefert werden und die Umweltziele durch konkrete Maßnahmen in den einzelnen Fachbereichen umgesetzt werden.

Die neue Umweltmanagementbeauftragte musste sich zuerst einmal in das System einarbeiten. Die vorhandenen Teile des Managementsystems wurden erfasst und der Zustand von 2021 wiederhergestellt. Die Grundbausteine sind seit September 2022 wieder aufgebaut, so steht der Weiterentwicklung des Systems nichts mehr im Wege.

Unsere Geschäftsführung steuert mit Hilfe der externen Fachkraft für Arbeitssicherheit die Einhaltung aller Anforderungen an die Sicherheit im Betrieb und führt regelmäßig Gefährdungsbeurteilungen durch. Auch die Sicherheitsbeauftragten haben das Unternehmen verlassen. Die Arbeitssicherheitsbeauftragten in spe haben den ersten Teil der Ausbildung abgeschlossen. Der zweite Teil mit dem tätigkeitspezifischen Aufbauseminar wird im November abgeschlossen. Erst dann können die Sicherheitsbeauftragten ihren Aufgaben zusammen mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit nachkommen.

4.2 Die Grundlagen zum Handeln legen: Den strategischen Kontext analysieren und die Ausgangssituation klären

Unser Ziel war es, für unsere Umweltstrategie regelmäßig zu analysieren, worin unsere wesentlichen Umweltaspekte und -auswirkungen bestehen und welche Verpflichtungen hieraus für unser Unternehmen erwachsen. Die Regelmäßigkeit der Überprüfung konnte ohne Umweltmanagementbeauftragte nicht gewährleistet werden.

Für die Umweltstrategie betrachten wir zum einen, in welchem Kontext unser unternehmerisches Handeln stattfindet – den Zustand der Umwelt in unserem Aktionsbereich, erwartete Veränderungen des ökologischen, sozialen, ökonomischen, technologischen und Marktumfeldes, sowie die Anforderungen und Erwartungen unserer internen und externen Stakeholder. Zum anderen analysieren wir, welche Anforderungen des Umwelt- und Arbeitssicherheitsrecht für uns gelten. Schließlich erfassen wir mithilfe unserer Input-Output-Analysen, worin die wesentlichen Ressourcenverbräuche und Emissionen unseres Betriebs bestehen.

Alle drei Teile wurden Stück für Stück wieder aktualisiert. Uns ist noch einmal wirklich bewusst geworden, dass diese Grundlage unbedingt bestehen muss, um das Umweltprogramm immer situationsangepasst gestalten zu können.

4.3 Die Strategie entwickeln: Handlungsfelder, Ziele und Programm festlegen

Mit unserer Umweltstrategie geben wir den Kurs für unser Umweltmanagement vor. Sie gründet auf den Ergebnissen unserer Analysen und auf unserer Umweltpolitik. Unsere Umweltstrategie haben wir nicht grundlegend geändert. So stellen wir sicher, dass eine gewisse Kontinuität herrscht.

Um den Umwelt- und Klimaschutz bei Berlin Cuisine wirksam voranzubringen, haben wir sechs Handlungsfelder definiert: Produkte, Operatives Geschäft, Mobilität, Mitarbeitende, Partner und Gesellschaft. Unsere mittelfristigen Ziele richten sich darauf, unsere Umwelleistung hinsichtlich unserer wesentlichen Umweltaspekte in allen Handlungsfeldern zu verbessern. Schwergewonnen ist uns die Quantifizierung der Ziele, da eine geordnete Vorhersage der Verbräuche und Kennzahlenentwicklung weiterhin pandemiebedingt schwierig zu realisieren war. Dennoch werden die Kennzahlen über Jahre hinweg erfasst und können dann ausgewertet und verglichen werden. Bis jetzt sind die Ergebnisse der Vergleiche noch nicht repräsentativ, aber sobald für mehrere Jahre Kennzahlen verglichen werden können haben die Daten mehr Aussagekraft.

Mithilfe unseres Umweltprogramms planen wir, welche Meilensteine auf dem Weg zu unseren Zielen wir in den nächsten Jahren erreichen wollen und welche Maßnahmen wir dafür umsetzen. Die Überwachung der Umsetzung der Maßnahmen hat durch bereits aufgeführte Gründe auch vorübergehend nicht stattgefunden. Außerdem haben wir für uns gelernt, die Maßnahmen zuerst einmal etwas kleiner und damit auch realistischer in der Umsetzung zu planen. Wenn wir im Laufe der Zeit feststellen, dass wir mit der Umsetzung gut vorankommen, dann können wir immer noch mehr Projekte in Angriff nehmen.



4.4 Die Strategie umsetzen: Mit agilen Herangehensweisen effektiv vorankommen

Die Umsetzung unseres Umweltprogramms gehen wir im Team an. Die Managementbeauftragte ist im ständigen Austausch mit den einzelnen Umweltteammitgliedern und erfasst wie die Umsetzung vorangeht und wo Unterstützungsbedarf besteht. Quartalsweise werten wir in Besprechungen mit dem gesamten Umweltteam die Fortschritte umfassend aus, passen unser Vorgehen an und planen die Ziele und Maßnahmen für das kommende Quartal.

Die Erfassung und Einordnung von Änderungen an geltenden Gesetzen und das Ableiten von notwendigen Handlungen und Veränderungen im Unternehmen gehört nicht zu unseren Kernkompetenzen. Wir mussten feststellen, dass wir in der letzten Zeit das Themengebiet bindende Verpflichtungen nicht ausreichend aus eigener Kraft bewerkstelligen konnten. Aufgrund dessen haben wir beschlossen, dass wir die Unterstützung von einer externen Rechtsberatung in Anspruch nehmen, um sicherzustellen, dass wir alle relevanten rechtlichen Verpflichtungen aus den Bereichen Umweltschutz und Arbeitssicherheit einhalten. So generieren wir für uns ein individuelles und immer aktuelles Rechtsverzeichnis. Mithilfe externer Unterstützung ist der Themenbereich bindende Verpflichtungen bestmöglich abgedeckt.

Wir halten alle relevanten Umweltvorschriften ein.

Für uns besonders relevante Bereiche des Umwelt- und Arbeitssicherheitsrechts	Relevante Einrichtungen / Aktivitäten
Gefahrstoffverordnung	Umgang mit sowie Lagerung und Transport von Gefahrstoffen
Immissionsschutzrecht	Kühlsysteme der Kühlhäuser, schädliche Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Gerüche o.ä. auf Veranstaltungen
TRGS 510	Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
EU-F-Gase Verordnung	Kühlsysteme der Kühlhäuser
Verpackungsgesetz	Registrierungspflicht und Lizenzierungspflicht für Verpackungen
Gewerbeabfallverordnung	Entstehung von und Umgang mit Abfall im Betrieb
Betriebssicherheitsverordnung	Umgang mit Arbeitsmitteln
Arbeitsschutzrecht	Arbeit im Betrieb und auf Veranstaltungen

Unser langfristiges Ziel ist es eine komplette Lebenswegbetrachtung unserer Produkte zu erreichen. Da dies jedoch ein sehr aufwändiges Unterfangen ist starten wir zuerst mit den Grundlagen. Der erste Schritt auf diesem Weg ist unsere Lieferantenbewertung. Die erste Version wird in naher Zukunft durch noch mehr umweltrelevante Bewertungskriterien ergänzt. Wenn die Bewertung alle unsere Ansprüche erfasst, dann kann dazu übergegangen werden die Lieferanten entsprechend der Bewertung zu managen.

4.5 Die Wirksamkeit sicherstellen: Fortschritte überwachen und das System fortlaufend verbessern

Um unsere Umweltleistung sowie unser Umweltmanagementsystem kontinuierlich zu verbessern, bedarf es unter anderem eines stabilen Controlling Systems.

Die Erfassung der Umweltauswirkungen für das Jahr 2021 hat durch den Personalwechsel mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich geplant. Jetzt liegt eine Dokumentation darüber vor an welcher Stelle die benötigten Informationen angefragt werden können, sodass in den nächsten Jahren der Prozess beschleunigt werden kann. Wir überwachen unsere Umweltleistung in den klassischen Kategorien Energieverbrauch und Emissionen, Wasserverbrauch und Abwasser, Abfallaufkommen, Rohstoff- und Materialeinsatz sowie Flächenverbrauch. Sobald wir durch die Messung und Überwachung aussagekräftige Kennzahlen haben über unsere Umweltauswirkungen, widmen wir uns dem Erfassen von Nachhaltigkeitsaspekten. Unser Ziel ist es, die Leistung in allen Bereichen fortlaufend zu verbessern.

Aufgrund der zeitweiligen Nichtbesetzung der Stelle des Umweltmanagementbeauftragten konnte eine zeitnahe Durchführung des internen Audits nicht stattfinden. Die Aufbereitung aller notwendigen Informationen hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Dadurch entstand die ungünstige Situation, dass das interne Audit nur mit wenig zeitlichem Vorlauf zum externen Audit möglich war.

Jetzt ist ein Zeitplan für 2023 in Erstellung, um solch eine Situation vorzubeugen. Nur dann kann eine ganzheitliche fortlaufende Verbesserung und Überprüfung von der Umsetzung unserer eigenen Vorgaben und Ziele sowie die Erfüllung bindender Verpflichtungen sichergestellt werden.

Die Mängel in unserem Umweltmanagementsystem, die durch das interne und externe Audit offensichtlich geworden sind, sind in einem Projektmanagementtool erfasst und können somit jetzt systematisch und nachvollziehbar angegangen und behoben werden. Dabei arbeiten sowohl Geschäftsführung als auch Umweltmanagementbeauftragte und das Umweltteam eng zusammen. Wir arbeiten tagtäglich an einem funktionsfähigen Umweltmanagementsystem, welches uns ganzheitlich voranbringt!

4.6 Unsere Mitarbeitenden einbeziehen – in alle Bereiche des Umweltmanagements

Ohne Bestand des Umweltmanagementsystems, des Umweltteams und ohne Umweltmanagementbeauftragte konnten sich die Mitarbeitenden zwischenzeitlich nicht zielgerichtet mit Verbesserungsvorschlägen einbringen. Mit dem erneuten Aufleben des Systems hat sich dies wieder geändert. Ein erfolgreiches Umweltmanagement ist auf Mitwirkung der gesamten Belegschaft angewiesen. Unsere Mitarbeitenden setzen unsere Anforderungen an den Umwelt- und Klimaschutz in ihren täglichen Arbeitsprozessen um. Ihre Ideen und Vorschläge liefern zudem wertvolle Impulse, um unsere Umweltleistung immer weiter zu verbessern.

Neue Mitarbeitende werden beim Onboarding ab Tag eins mit unserer Umweltpolitik und unseren Umwelt- und Sicherheitsstandards vertraut gemacht. Im Rahmen von internen Newslettern schaffen wir Bewusstsein für den Umwelt- und Klimaschutz und informieren über aktuelle Entwicklungen aus dem Umweltmanagement. Außerdem sind die Umweltteammitglieder, welche bewusst interdisziplinär ausgewählt wurden, direkte Ansprechpartner und können Aussagen treffen über den jeweiligen Bereich der Mitarbeitenden.

Feedback und Verbesserungsideen für das Umweltmanagement von Berlin Cuisine können unsere Mitarbeitende über eine Reihe von Kanälen einbringen: persönlich an die Umweltmanagementbeauftragte und jederzeit über ein elektronisches Postfach, sowie über die Mitglieder des Umweltteams, welche Anregungen in die regelmäßigen Treffen einbringen.

Umweltaspekte

Um unsere Auswirkungen auf die Umwelt systematisch managen zu können, bewerten und priorisieren wir unsere Umweltaspekte.

4.7 Bewertung und Priorisierung der Umweltaspekte

Unsere Umweltaspekte bewerten wir mit Hilfe folgender Kriterien:

Risiken:

1. negative Auswirkungen auf die Umwelt (Häufigkeit bzw. Wahrscheinlichkeit sowie potenzielle Schwere)
2. Stand der Technik bzw. der Lösungen
3. negative Auswirkungen auf Kosten
4. Risiken bezüglich der Einhaltung rechtlicher Anforderungen und vertraglicher Vorgaben
5. negative Auswirkungen auf die Meinungen besonders wichtiger Stakeholder (Kund:innen, Mitarbeitende bzw. Bewerber:innen)

Chancen:

1. positive Auswirkungen auf die Kosten bzw. Höhe der möglichen Ersparnisse
2. erhöhte Attraktivität für Mitarbeitende / Bewerber:innen
3. erhöhte Attraktivität für Kund:innen, zusätzliche Umsätze
4. positive Auswirkungen auf die öffentliche Wahrnehmung

Für jedes Kriterium vergeben wir eine Punktzahl, mit der wir die Risiken und Chancen als nicht vorhanden, gering, mittel oder hoch bewerten. Je nach erreichter Gesamtpunktzahl stufen wir einen Umweltaspekt als Priorität A (hoch), B (mittel) oder C (gering) ein. Alle Aspekte mit einer mittleren oder hohen Priorität werten wir als bedeutende Umweltaspekte.

Die Bewertung unserer Umweltaspekte aktualisieren wir jährlich bzw. nach Bedarf unterjährig, sowie sich wesentliche Grundlagen unserer Arbeit verändern (z. B. Nutzung neuer Betriebsstätten, Anlagen, Tätigkeiten).

Darüber hinaus bewerten wir regelmäßig die Risiken potenzieller Notfallsituationen mit Blick auf a) die Wahrscheinlichkeit, dass der Notfall eintritt und b) die Schwere des potentiellen Schadens. Auch hier stufen wir die potenziellen Notfallsituationen je nach erreichter Punktzahl als Priorität A (hoch), B (mittel) oder C (gering) ein.

4.8 Bedeutende Umweltaspekte und ihr Management

Unsere Tätigkeiten stehen in vielfältiger Weise in Wechselwirkung mit der Umwelt. Hieraus entstehen sowohl Risiken für Mensch und Umwelt als auch Chancen, wie wir zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen können. Auf den folgenden Seiten geben wir einen Überblick, worin die wesentlichen Umweltaspekte in unseren sechs Handlungsfeldern bestehen und was wir bereits tun, um negative Auswirkungen zu reduzieren und Chancen zu nutzen.

4.8.1 Handlungsfeld Produkte

Im Handlungsfeld Produkte betrachten wir neben unserem Angebot für Veranstaltungen und Hospitality auch unsere Foodboxen und nachhaltige Produktinnovationen. Bei den bedeutendsten Umweltaspekten in diesem Handlungsfeld handelt es sich insbesondere um Rohstoffverbräuche, die Erzeugung von Abfall und die Auswirkungen der Produkte. Dabei spielen die in der Tabelle aufgezeigten umweltrelevanten Tätigkeiten Zusammensetzung der Menüs und Foodboxen im Produktportfolio, die Verpackung des Essens und der Foodboxen für den Transport und das Kochen, Warmhalten und Kühlen von Essen und Getränken auf Veranstaltungen eine Rolle. Auch die Bereitstellung der Speisen und Getränke stellt sich als umweltrelevante Tätigkeit heraus, bei der es besonders auf die Portionierung, Verpackung, Art des Geschirrs, Trennung des anfallenden Abfalls durch die Kund:innen und weitere Faktoren ankommt. Eine weitere umweltrelevante Tätigkeit stellen die Sales-Gespräche und die Veranstaltungsplanung dar. An dieser Stelle können wichtige Faktoren, wie beispielsweise die Mengenplanung oder Geschirrauswahl einer Veranstaltung beeinflusst werden.

Als Chance für einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung sehen wir hier besonders unsere innovativen, nachhaltigen Angebote. Durch Konzepte wie Sustainable Pleasure, eine Low Waste Veranstaltung und Hidden Vegan, eine Veranstaltung ohne tierische Produkte, werden nachhaltige Konzepte für unsere Kund:innen erlebbar gemacht.



Unsere bedeutenden Umweltaspekte im Handlungsfeld Produkte

umweltrelevante Tätigkeit	Umweltaspekt(e)	Mögliche negative Umweltauswirkungen ¹											Beeinflussbarkeit	Prio	
		KL	LU	BW	BV	OZ	RE	AB	LÄ	GE	TW				
Produktentwicklung/-portfolio – Zusammensetzung der Menüs und Foodboxen	Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen	x	x	x	x	x	x	x				x	x	indirekt	A
Verpackung der Essen bzw. Foodboxen zur Auslieferung	Erzeugung von Abfall, Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen							x	x					teils direkt, teils indirekt	A
Bereitstellung von Essen und Getränken auf Veranstaltungen – Portionierung, Verpackung, Art des Geschirrs etc.	sonstiger Rohstoff-/ Materialverbrauch, Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen	x	x	x	x	x	x	x				x	x	teils direkt, teils indirekt	A
Sales-Gespräche / Veranstaltungsvorbereitung – Mengenplanung für das Catering	Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen	x	x	x	x	x	x	x				x	x	indirekt	B
Kochen, Warmhalten und Kühlen von Essen und Getränken auf Veranstaltungen	Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen	x	x					x						teils direkt, teils indirekt	B
Bereitstellung von Essen und Getränken auf Veranstaltungen – Erzeugung / Trennung von Abfällen durch Dritte	Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen											x		indirekt	B

4.8.2 Handlungsfeld Operatives Geschäft

Im Handlungsfeld Operatives Geschäft betrachten wir alle Prozesse im Betrieb und auf der Veranstaltung. Bei den bedeutendsten Umweltaspekten in diesem Handlungsfeld handelt es sich insbesondere um Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Verbrauch von Materialien und Rohstoffen, die nicht Lebensmittel sind, Erzeugung von Abfall, Flächennutzung und Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr. Dabei spielen die in der Tabelle aufgezeigten umweltrelevanten Tätigkeiten Speisenzubereitung, Kühlung von Lebensmitteln, Spülen von Geschirr, Heizen, Kühlen und Belüften der Innenräume und des Bürobetriebs die bedeutendste Rolle. Weitere umweltrelevante Tätigkeiten konnten für die Reinigung der Oberflächen und Böden, die Sortierung des Rücklaufs, das Be- und Entladen der eigenen Transporter, die Beleuchtung im Gebäude, die Warmwasserversorgung im Gebäude, Flächenversiegelung des Außengeländes, und die Notfallsituationen Brandgefahr und Energieausfall ermittelt werden.

Als Chance für einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung achten wir in diesem Handlungsfeld bereits auf Einsparungen von Energie, Wasser und Materialien sowie die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien und Rohstoffen. Besonders Rohstoffe aus Kunststoff versuchen wir zu ersetzen. Auch sehen wir das gute partnerschaftliche Verhältnis zu den Veranstaltungsorten als große Chance, die Abläufe auf der Veranstaltung zukünftig in Kooperation noch umweltfreundlicher zu gestalten (z.B. Strom aus erneuerbaren Quellen).

¹ KL = Klimawandel, LU = Verschmutzung der Luft, BW = Verschmutzung von Böden / Wasser, BV = Verlust der biologischen Vielfalt, OZ = Zerstörung der Ozonschicht, RE = Verknappung von Ressourcen, AB = negative Effekte der Abfallverwertung, LÄ = Lärmbelästigung, GE = Gesundheitsgefährdung, TW = Gefährdung des Tierwohls



Unsere bedeutenden Umweltaspekte im Handlungsfeld Operatives Geschäft

umweltrelevante Tätigkeit	Umweltaspekt(e)	Mögliche negative Umweltauswirkungen ²											Beeinflussbarkeit	Prio	
		KL	LU	BW	BV	OZ	RE	AB	LÄ	GE	TW				
Zubereitung von Speisen	Energieverbrauch, sonstiger Rohstoff-/ Materialverbrauch (Zutaten, Arbeits- und Hygienebekleidung), Erzeugung von Abfall	x					x	x						direkt	A
Kühlen / Tiefkühlen von Lebensmitteln	Energieverbrauch	x					x							direkt	A
Spülen von Geschirr	Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Einleitung von Schadstoffen in das Abwasser	x		x			x							direkt	A
Heizen, Kühlen und Belüften der Innenräume	Energieverbrauch	x					x							direkt	A
Bürobetrieb	Energieverbrauch, sonstiger Rohstoff-/ Materialverbrauch (Arbeitsbekleidung)	x					x							direkt	A
Zubereitung von Speisen	Wasserverbrauch						x							direkt	B
Schockgefrieren von Lebensmitteln	Energieverbrauch	x					x							direkt	B
Spülen von Geschirr	sonstiger Rohstoff-/ Materialverbrauch (Reinigungsmittel)						x							direkt	B
Reinigung der Oberflächen und Böden	Wasserverbrauch						x							direkt	B
Sortieren des Rücklaufs	Erzeugung von Abfall						x	x						direkt	B
Be- und Entladen eigener Transporter	Energieverbrauch, Erzeugung von Luftschadstoffen/ Gerüchen/ Lärm	x	x				x		x	x				direkt	B
Bürobetrieb	Energieverbrauch, Erzeugung von Abfall	x					x	x						direkt	B
Gebäudeinfrastruktur - Beleuchtung	Energieverbrauch	x					x							direkt	B
Gebäudeinfrastruktur - Warmwasserversorgung	Energieverbrauch, Wasserverbrauch	x					x							direkt	B
Außengelände	Flächennutzung				x									direkt	B
Brandgefahr bei der Lagerung von Waren, in der Produktion/ Showküche und im Bürobetrieb	Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr	x	x	x		x	x				x			direkt	B
Energieausfall/ Versagen von Anlagen im Gebäude	Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr						x				x			direkt	B

4.8.3 Handlungsfeld Mobilität

Im Handlungsfeld Mobilität betrachten wir alle Fahrten, die im oder für das Unternehmen getätigt werden. Bei den bedeutendsten Umweltaspekten in diesem Handlungsfeld handelt es sich insbesondere um den Energieverbrauch, die Erzeugung von Luftschadstoffen und die Mobilität

² KL = Klimawandel, LU = Verschmutzung der Luft, BW = Verschmutzung von Böden / Wasser, BV = Verlust der biologischen Vielfalt, OZ = Zerstörung der Ozonschicht, RE = Verknappung von Ressourcen, AB = negative Effekte der Abfallverwertung, LÄ = Lärmbelästigung, GE = Gesundheitsgefährdung, TW = Gefährdung des Tierwohls



durch Dritte. Dabei spielen die in der Tabelle aufgezeigten umweltrelevanten Tätigkeiten Ausliefern des Essens mit eigenen Fahrzeugen, Ausliefern der Foodboxen durch Transportdienstleister und betriebsbedingte Fahrten der Mitarbeitenden eine bedeutende Rolle. Auch die An- und Abfahrt externen Personals, die Lieferung von Waren zum Betrieb und Veranstaltungsort und der Abtransport von Abfällen stellen sich als umweltrelevante Tätigkeit heraus.

Als Chance für einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung sehen wir hier neben effizienter Planung besonders die Umstellung unseres Fuhrparks auf Elektromobilität, welche durch die Anschaffung von einem E-Transporter und 7 E-Smarts als Dienstwagen bereits teilweise umgesetzt wurde.

Unsere bedeutenden Umweltaspekte im Handlungsfeld Mobilität

umweltrelevante Tätigkeit	Umweltaspekt(e)	Mögliche negative Umweltauswirkungen ³										Beeinflussbarkeit	Prio	
		KL	LU	BW	BV	OZ	RE	AB	LÄ	GE	TW			
Auslieferung von Essen mit eigenen Fahrzeugen	Energieverbrauch, Erzeugung von Luftschadstoffen/ Gerüchen/ Lärm	x	x				x				x		direkt	A
Auslieferung von Foodboxen durch Transportdienstleister	Transport/ Mobilität durch Dritte	x	x				x				x		indirekt	A
betriebsbedingte Fahrten der Mitarbeitenden mit Dienstwagen	Energieverbrauch, Erzeugung von Luftschadstoffen/ Gerüchen/ Lärm	x	x				x				x		direkt	A
betriebsbedingte Fahrten der Mitarbeitenden mit eigenen Transportmitteln	Transport/ Mobilität durch Dritte	x	x				x				x		indirekt	A
An- und Abfahrten externen Personals zu BC / zu Veranstaltungen	Transport/ Mobilität durch Dritte	x	x				x				x		indirekt	B
Anlieferung von Waren durch Dritte bei BC / bei Veranstaltungsorten	Transport/ Mobilität durch Dritte	x	x				x				x		indirekt	B
Abtransport von Abfällen durch Entsorgungsdienste	Transport/ Mobilität durch Dritte	x	x				x				x		indirekt	B

4.8.4 Handlungsfeld Mitarbeitende

Im Handlungsfeld Mitarbeitende betrachten wir alle Belange unserer Mitarbeitenden. Bei den bedeutendsten Umweltaspekten in diesem Handlungsfeld handelt es sich insbesondere um die Arbeitssicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden und die Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr im Betrieb und auf Veranstaltungen. Dabei spielen die in der Tabelle aufgezeigten umweltrelevanten Tätigkeiten Ein- und Ausräumen von Regalen, Spülen von Geschirr, Arbeiten im Büro und die Unfallgefahr im Warenlager und dem Rücklauf- und Spülbereich eine bedeutende Rolle. Auch der Raucherbereich und die Unfallgefahr bei der Zubereitung von Speisen stellen sich als umweltrelevante Tätigkeit heraus.

³ KL = Klimawandel, LU = Verschmutzung der Luft, BW = Verschmutzung von Böden / Wasser, BV = Verlust der biologischen Vielfalt, OZ = Zerstörung der Ozonschicht, RE = Verknappung von Ressourcen, AB = negative Effekte der Abfallverwertung, LÄ = Lärmbelästigung, GE = Gesundheitsgefährdung, TW = Gefährdung des Tierwohls



Unsere bedeutenden Umweltaspekte im Handlungsfeld Mitarbeitende

umweltrelevante Tätigkeit	Umweltaspekt(e)	Mögliche negative Umweltauswirkungen ⁴											Beeinflussbarkeit	Prio	
		K L	L U	B W	B V	O Z	R E	A B	L Ä	G E	T W				
Ein- und Ausräumen von Regalen	Arbeitssicherheit/ Gesundheit											x		direkt	A
Spülen von Geschirr – Luftqualität und Hantieren mit Reinigern	Arbeitssicherheit/ Gesundheit											x		direkt	A
Bürobetrieb – Raumklima, Ergonomie	Arbeitssicherheit/ Gesundheit											x		direkt	A
Unfallgefahr im Warenlager und im Bereich Rücklauf-/ Spülbereich	Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr											x		direkt	A
Raucherbereich	Arbeitssicherheit/ Gesundheit											x		direkt	B
Unfallgefahr bei der Zubereitung von Speisen	Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr											x		direkt	B

4.8.5 Handlungsfeld Partner

Im Handlungsfeld Partner betrachten wir alle Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern, wie beispielsweise Locations, Dienstleistende und liefernde Unternehmen und Entsorgungsunternehmen. Bei den bedeutendsten Umweltaspekten in diesem Handlungsfeld handelt es sich insbesondere um die Umweltleistung und das -verhalten von Lieferanten und deren Produkten und Dienstleistungen und um die Umweltleistung und das -verhalten von Recycling- und Entsorgungsunternehmen. Dabei spielen die in der Tabelle aufgezeigten umweltrelevanten Tätigkeiten Beschaffung von Zutaten, Mieten von Fahrzeugen, Beauftragung von Transportdienstleistenden und die Beauftragung von Recycling- und Entsorgungsunternehmen eine bedeutende Rolle. Auch die Beschaffung weiterer Produkte und Dienstleistungen wie zum Beispiel von Getränken, Veranstaltungsequipment, Verpackungen, Reinigungsmitteln, Bürobedarf, Bekleidung und Personal- und Reinigungsdienstleistungen stellen sich als umweltrelevante Tätigkeit heraus.

Als Chance für einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung betrachten wir das gute partnerschaftliche Verhältnis zu den Veranstaltungsorten, um die Abläufe auf der Veranstaltung zukünftig in Kooperation noch umweltfreundlicher zu gestalten (z.B. Strom aus erneuerbaren Quellen). Auch das partnerschaftliche Verhältnis zu unseren Lieferanten sehen wir als Chance, um den Lebensweg der eingekauften Produkte zukünftig nach ökologischen und sozialen Aspekten zu optimieren. Deshalb wollen wir auch ein besonderes Augenmerk auf die Wiederverwertbarkeit von Produkten und Abfällen legen.

⁴ KL = Klimawandel, LU = Verschmutzung der Luft, BW = Verschmutzung von Böden / Wasser, BV = Verlust der biologischen Vielfalt, OZ = Zerstörung der Ozonschicht, RE = Verknappung von Ressourcen, AB = negative Effekte der Abfallverwertung, LÄ = Lärmbelästigung, GE = Gesundheitsgefährdung, TW = Gefährdung des Tierwohls



Unsere bedeutenden Umweltaspekte im Handlungsfeld Partner

umweltrelevante Tätigkeit	Umweltaspekt(e)	Mögliche negative Umweltauswirkungen ⁵											Beeinflussbarkeit	Prio	
		KL	LU	BW	BV	OZ	RE	AB	LÄ	GE	TW				
Beschaffung von Zutaten	Umweltleistung/-verhalten von Lieferanten und deren Produkten/ Dienstleistungen	x	x	x	x	x	x	x				x	x	indirekt	A
Mieten von Fahrzeugen, Beauftragung von Transportdienstleistern	Umweltleistung/-verhalten von Lieferanten und deren Produkten/ Dienstleistungen	x	x					x				x		indirekt	A
Beauftragung von Recycling- und Entsorgungspartnern	Umweltleistung/-verhalten von Recycling- und Entsorgungspartnern										x			indirekt	A
Beschaffung weiterer Produkte und Dienstleistungen (Getränke, Veranstaltungsequipment, Verpackungen, Reinigungsmittel, Bürobedarf, Bekleidung, Personal, Reinigung)	Umweltleistung/-verhalten von Lieferanten und deren Produkten/ Dienstleistungen	x	x	x	x	x	x	x				x		indirekt	B

4.8.6 Handlungsfeld Gesellschaft

Im Handlungsfeld Gesellschaft verstehen wir uns als Teil dieser und wollen Verantwortung übernehmen. Deshalb engagieren wir uns in gastronomienahen und gesellschaftspolitischen Fragen. Unter dem Umweltaspekt gesellschaftliches Engagement haben wir das Einbringen von Wissen, Kompetenzen und Engagement für eine gesunde umwelt- und klimabewusste Ernährung als umweltrelevante Tätigkeit identifiziert.

Unsere bedeutenden Umweltaspekte im Handlungsfeld Gesellschaft

umweltrelevante Tätigkeit	Umweltaspekt(e)	Mögliche positive Umweltauswirkungen – Verringerung von...											Beeinflussbarkeit	Prio	
		KL	LU	BW	BV	OZ	RE	AB	LÄ	GE	TW				
Wissen, Kompetenzen und Engagement für eine gesunde umwelt- und klimabewusste Ernährung einbringen	gesellschaftliches Engagement	x	x	x	x	x	x	x				x	x	indirekt	B

⁵ KL = Klimawandel, LU = Verschmutzung der Luft, BW = Verschmutzung von Böden / Wasser, BV = Verlust der biologischen Vielfalt, OZ = Zerstörung der Ozonschicht, RE = Verknappung von Ressourcen, AB = negative Effekte der Abfallverwertung, LÄ = Lärmbelästigung, GE = Gesundheitsgefährdung, TW = Gefährdung des Tierwohls



5 Entwicklung unserer Umweltleistung 2018 bis 2021

Bis Anfang 2020 ist unser Geschäft stark gewachsen. Jegliche Verbräuche sind dementsprechend im Jahr 2019 am höchsten. Durch den Beginn der Pandemie im März 2020 und den damit einhergehenden Verboten der Durchführung von Veranstaltungen sind Verbräuche und produzierte Mengen stark gesunken. Das Andauern dieser Einschränkungen hat dazu geführt, dass auch 2021 nicht die Menge an Speisen wie im Jahr 2019 erreicht werden konnte, aber im Vergleich zu 2020 hat sich diese Zahl leicht positiv entwickelt. Trotz Stillstands der eigentlichen Geschäftstätigkeit wurde weiterhin viel an alternativen Geschäftsmöglichkeiten und der Entwicklung neuer Produkte gearbeitet. Die Erhebung der Produktionsmengen des Jahres 2018 war im Rahmen der Kennzahlenbildung nicht möglich, da zu diesem Zeitpunkt noch keine Software für den Produktions- und Bestellvorgang vorhanden war.

Bei der Berechnung der EMAS-Kernindikatoren haben wir die folgenden Bezugsgrößen angesetzt:

	Einheit	2018	2019	2020	2021
Bezugsgrößen für Kernindikatoren					
100 kg produzierte Speisen	Kilogramm (kg)	keine Daten ³	2.177	452	554

³ Da es in 2018 noch keine Managementsoftware zur Organisation des Auftrags- und Bestellvorgangs gab, liegen keine verlässlichen Daten für die Menge der Produzierten Speisen vor.

5.1 Energieverbrauch und Emissionen

Die absoluten Energieverbräuche und Emissionen 2021 sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die relative Menge kann aus Mangel an Daten für das Jahr 2018 nicht ermittelt werden. Betrachtet man die relativen Mengen der Jahre 2019 und 2020 ist ein Anstieg zu beobachten, obwohl die absoluten Verbrauchsmengen sinken. Die Betätigung in neuen Geschäftszweigen bringt zu Anfang nie einen idealen Zustand und so ein großes Verbesserungspotenzial mit sich. Im Jahr 2021 ist bei der relativen Menge wieder ein Rückgang zu verzeichnen. Dies deutet darauf hin, dass auch in den neuen Geschäftsfeldern Anpassungen zur Einsparung von Energie und Emissionen vorgenommen wurden. Wir wollen diese positive Entwicklung beibehalten.



Unsere Kennzahlen im Detail

Energie	Einheit	2018	2019	2020	2021
Relative Mengen (EMAS Kernindikatoren)					
Direkter Energieverbrauch pro 100 kg Essen	kWh/kg	keine Daten ³	509,21	899,87	616,39
Stromverbrauch pro 100 kg Essen	kWh/kg	keine Daten ³	218,08	589,22	365,37
Wärmeverbrauch pro 100 kg Essen	kWh/kg	keine Daten ³	259,56	308,51	243,24
Treibstoffverbrauch pro 100 kg Essen	l/kg	keine Daten ³	3,18	8,63	7,78
Verbrauch erneuerbarer Energien pro 100 kg Essen	kWh/kg	keine Daten ³	212,49	347,80	220,30
Absolute Mengen					
Direkter Energieverbrauch gesamt	kWh	603.936	1.108.645	404.888	381.202
Stromverbrauch gesamt	kWh	444.186	474.799	266.328	202.413
Wärmeverbrauch gesamt	kWh	160.013	565.167	138.813	134.757
Erdgas	kWh	159.750	564.914	138.560	134.570
Flüssiggas / Propangas	kg	253	253	253	187
Treibstoffverbrauch gesamt	l	9.247	6.919	3.904	4.308
Diesel	l	6.308	4.229	3.224	3508,9
Benzin	l	2.939	2.690	680	799,18
Verbrauch erneuerbarer Energien gesamt	kWh	241.393	462.637	156.489	136.242
Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch	Prozent	39,97 %	41,73 %	38,65 %	35,74%

Emissionen	Einheit	2018	2019	2020	2021
Relative Mengen (EMAS Kernindikatoren)					
Treibhausgasemissionen ⁶ pro 100 kg Essen	kg/kg	keine Daten ³	63,89	194,59	136
Sonstige Luftemissionen pro 100 kg Essen	kg/kg	keine Daten ³	0,20	0,56	0,35
Absolute Mengen					
Treibhausgasemissionen gesamt	t CO ₂ e	138,54	139,10	87,55	75,1

⁶ Die direkten Emissionen der Treibhausgase werden in CO₂-Äquivalenten (CO₂e) angegeben. Jedes relevante Treibhausgas hat einen anderen Beitrag zum Treibhauseffekt und wird mittels eines Global Warming Potential (GWP = Treibhausgaspotential) umgerechnet. Als Vergleichswert dient das bekannteste Treibhausgas Kohlenstoffdioxid (CO₂).



Sonstige Luftemissionen gesamt	kg	417,04	435,79	250,61	196
SO ₂	kg	137,32	146,58	82,46	63
NO _x	kg	259,92	268,77	156,30	124
PM	kg	19,80	20,44	11,85	9

5.2 Wasserverbrauch und Abwasseraufkommen

Besonders die Produktion und die Spüle sind Bereiche mit hohem Wasserverbrauch. Da beide durch die Pandemie zeitweise stillstanden, sinken die Verbräuche entsprechend.

Unsere Kennzahlen im Detail

Wasser	Einheit	2018	2019	2020	2021
Relative Mengen (EMAS Kernindikatoren)					
Wasserverbrauch pro 100 kg Essen	l/kg	keine Daten	1,02	2,43	2,06
Absolute Mengen					
Wasserverbrauch gesamt ⁷	l	2.150	2.227	1.093	1.139

5.3 Abfallaufkommen

Das Abfallaufkommen ist über die betrachteten Jahre ebenfalls gemäß der Geschäftstätigkeiten angestiegen und ab Pandemiebeginn entsprechend gesunken. Die relative Abfallmenge bezogen auf die Produktionsmenge ist im Jahr 2021 angestiegen, da wieder Veranstaltungen in Präsenz stattfinden konnten.

Unsere Kennzahlen im Detail

Abfall	Einheit	2018	2019	2020	2021
Relative Mengen (EMAS Kernindikatoren)					
Abfallaufkommen pro pro 100 kg Essen	kg/kg	keine Daten	327,34	107,25	252,56
Absolute Mengen					
Abfallaufkommen gesamt	t	117,37	147,96	48,48	1,39,92
Bioabfälle	t	64,70	79,27	22,01	83,28
Speisefette	t	3,53	3,10	0,65	1,09

⁷ Unser Wasserverbrauch stammt ausschließlich aus Trinkwasser.



Papier, Pappe, Kartonagen	t	8,65	12,20	4,19	7,17
gemischte Siedlungsabfälle	t	44,02	53,99	21,63	48,35
gefährliche Abfälle	kg	0	0	0	0

5.4 Rohstoff- und Materialeinsatz

Die eingesetzten Rohstoffe und Materialien werden anhand der Bestellungen bei Lieferanten, nicht anhand der tatsächlichen Verbräuche erfasst, da es im Unternehmen bisher kein Warenwirtschaftssystem gibt. Dies führt dazu, dass einige Positionen, wie beispielsweise Einweggeschirr, Getränke, Reinigungsmittel und Arbeitskleidung aus vorherigen Bestellungen im Lager vorrätig sind und daher nur in geringen Mengen aufgeführt werden. Ziel für die nächsten Jahre ist es, dies zu verbessern. Der Einsatz der Rohstoffe ist von 2020 auf 2021 leicht angestiegen. Die Produktion und der Verkauf der Foodboxen wurde weiter umgesetzt und zusätzlich konnten zwischenzeitlich auch einige live Veranstaltungen wieder durchgeführt werden.

Unsere Kennzahlen im Detail

Rohstoff- und Materialeinsatz	Einheit	2018	2019	2020	2021
Relative Mengen (EMAS Kernindikatoren)					
Fleisch, Geflügel, Fisch, Meeresfrüchten pro 100 kg Essen	kg/kg	keine Daten	16,15	22,34	21,6
Mineralwasser pro 100 kg Essen	l/kg	keine Daten	31,50	49,32	31
Einweggeschirr pro 100 kg Essen	stk./kg	keine Daten	337,56	156,78	238
Verpackungsmaterialien aus Kunststoff/Verbundstoffen pro 100 kg Essen	m ² /kg	keine Daten	66,07	14,12	120
Reinigungsmittel pro 100 kg Essen	kg/kg	keine Daten	8,39	3,82	3,45
Verbrauchsartikel für die Reinigung pro 100 kg Essen	stk./kg	keine Daten	8,47	29,52	33,61
Absolute Mengen					
Zutaten gesamt	kg	keine Daten	217.717	44.994	105.852
Gemüse, Obst	kg	keine Daten	88.862	11.844	17.156
Getreideprodukte, Hülsenfrüchte, Nüsse, Kerne	kg	keine Daten	2.511	3.557	6.032
Backwaren	kg	keine Daten	18.508	7.892	13.312

Fleisch, Geflügel, Fisch, Meeresfrüchte	kg	keine Daten	35.085	10.052	11.957
Milchprodukte, Eier	kg	keine Daten	61.921	8.305	16.144
vegetarische und vegane Ersatzprodukte	kg	keine Daten	1.320	1.366	4.556
Convenience-Produkte	kg	keine Daten	9.506	1.974	36.692
Getränke gesamt	Liter	keine Daten	131.361	47.246	52.196
Mineralwasser	Liter	keine Daten	68.593	22.193	17.141
sonstige Getränke	Liter	keine Daten	62.768	25.052	35.054
Einweggeschirr	stk.	keine Daten	734.935	70.541	131.815
Verpackungsmaterialien	m ²	keine Daten	166.275	8.314	728.776
Kartonagen/Papier	m ²	keine Daten	19.999	1.965	661.194
Kunststoff/Verbundstoffe	m ²	keine Daten	143.845	6.353	66.902
Aluminium	m ²	keine Daten	2.430	0,3	680
Reinigungsmittel	kg	keine Daten	18.256	1.717	1.910 L
Verbrauchsartikel für die Reinigung	Stück	keine Daten	18.433	13.282	18.609
Arbeitsbekleidung	Stück	keine Daten	69.751	89.718	60
Kältemittel	kg	keine Daten	0	0	0

5.5 Flächenverbrauch

Da der direkte Flächenverbrauch des Unternehmens mit ca. 2.500 Quadratmetern Gebäudemietfläche und ca. 50 Quadratmetern Mietfläche im Außenbereich gering ist und der Standort auf dem Berliner Großmarkt keinerlei Spielraum für Veränderungen der versiegelten Flächen lässt, wird hierzu kein Kernindikator erhoben.



6 Umweltziele und Umweltprogramm

Um unsere Umweltleistung stetig und systematisch zu verbessern haben wir Ziele definiert und Maßnahmen zu einem Umweltprogramm zusammengefügt. Schwergewicht ist uns die Quantifizierung der Ziele, da eine geordnete Vorhersage der Verbräuche und Kennzahlenentwicklung pandemiebedingt schwierig zu realisieren war. Die Ziele sind daher vorerst qualitativ, prozess- und abteilungsbezogen formuliert und sollen mit einem wiederkehrenden regelmäßigen Veranstaltungsbetrieb quantifiziert werden.

6.1 Energieverbrauch

Unser Umweltziel: Bis Ende 2023 haben wir unseren spezifischen Energieverbrauch gegenüber 2019 deutlich reduziert.

Unsere Einzelziele:

- 1.1 Verringerung unseres spezifischen Stromverbrauchs
- 1.2 Verringerung unseres spezifischen Wärmeverbrauchs
- 1.3 Verringerung des spezifischen Kraftstoffverbrauchs in unserem Fuhrpark

Meilensteine bis Ende 2022:

- M1.A - Wir haben weitgehend jegliche Energieverschwendung aufgrund von technischen Mängeln unserer Geräte und Infrastruktur abgestellt.
- M1.B - Wir haben erste technische oder planerische Neuerungen eingeführt, um unseren Energieverbrauch zu senken.
- M1.C - Wir haben unsere Mitarbeitenden erfolgreich dazu motiviert, durch ihr Verhalten aktiv zum Energiesparen beizutragen.

Maßnahmen	Verantwortung	Termin
Reparatur- und Wartungsarbeiten an allen Kühlhäusern, Produktions-Lüftungs- und Klimaanlage prüfen und bei Bedarf durchführen	UMB, Pr, Op ⁸	31.12.22
Hauptenergieverbraucher im gesamten Betrieb auf Einsparpotenziale überprüfen und bei Bedarf Prozesse anpassen und energieeffizientere Alternativen anschaffen	UMB, Op	31.12.22
Verhaltensweisen für eine stromsparende Nutzung aller Anlagen und Geräte, einer energiesparenden Nutzung der Heizungen und kraftstoffsparende Fahrweisen gemeinsam herausarbeiten und schulen	UMB, Pr, Mo	31.12.22
Möglichkeiten einer effizienteren Nutzung der Heizung prüfen und umsetzen	UMB, Op	31.12.22
Fuhrpark und Tourenplanung auf Energieeinsparungspotentiale überprüfen	UMB, Mo	31.12.22

6.2 Emissionen

Unser Umweltziel: Bis Ende 2023 haben wir unsere spezifischen Auswirkungen auf das Klima (Scopes 1 und 2) gegenüber 2019 deutlich reduziert.

Unsere Einzelziele:

- 2.1 Verringerung der spezifischen Treibhausgasemissionen, die durch unseren Stromverbrauch verursacht werden

⁸ Op= Operations, Sa= Sales+ Shared Services, Pr= Produktion, Fi= Finance, Mo= Mobilität



2.2 Verringerung der spezifischen Treibhausgasemissionen, die durch unseren Wärmeverbrauch verursacht werden

2.3 Verringerung der spezifischen Treibhausgasemissionen, die durch unseren Fuhrpark verursacht werden

Meilensteine bis Ende 2022: M2.A - Wir haben erste konkrete Schritte unternommen, um auf erneuerbare Energieträger umzustellen.

Maßnahmen	Verantwortung	Termin
Wechsel auf Strom aus erneuerbaren Energien	UMB, Op	2023
Erneuerbare Energien zur Deckung unseres Wärmebedarfs prüfen	UMB, Op	2023
Austausch von Fahrzeugen des Fuhrparks gegen Fahrzeuge mit Elektroantrieb prüfen	UMB, Mo	2023
Aufbau einer Treibhausgasbilanzierung auf Unternehmens- und Produktebene	UMB, Op	31.12.22

6.3 Wasserverbrauch

Unser Umweltziel: Bis Ende 2023 haben wir unseren spezifischen Wasserverbrauch gegenüber 2019 deutlich reduziert.

Unsere Einzelziele: 3.1 Verringerung des spezifischen Wasserverbrauchs in der Produktion
 3.2 Verringerung des spezifischen Wasserverbrauchs bei der Reinigung (Geschirr, Oberflächen, Böden)
 3.3 Verringerung des spezifischen Wasserverbrauchs in den Sanitäreanlagen

Meilensteine bis Ende 2021: M3.A - Wir haben jegliche Wasserverschwendung aufgrund von technischen Mängeln unserer Geräte und Infrastruktur abgestellt.
 M3.B - Wir haben erste technische oder planerische Neuerungen eingeführt, um unseren Wasserverbrauch zu senken.
 M3.C - Wir haben unsere Mitarbeitenden erfolgreich dazu motiviert, durch ihr Verhalten aktiv zum Wassersparen beizutragen.

Maßnahmen für 2022	Verantwortung	Termin
Reparatur- und Wartungsarbeiten an allen Wasserhähnen und Abflüssen durchführen und regelmäßige Überprüfungen planen.	UMB, Pr, Op	31.12.22
Technische Möglichkeiten wie Durchflussbegrenzer etc. prüfen und einbauen.	UMB, Pr, Op	31.12.22
Verhaltensweisen für wassersparende Nutzung aller Bereiche gemeinsam herausarbeiten und schulen.	UMB, Pr, Op	31.12.22

6.4 Verbrauchsmaterialien

Unser Umweltziel: Bis Ende 2023 haben wir den spezifischen Einsatz an Verbrauchsmaterialien gegenüber 2019 deutlich reduziert.

Unsere Einzelziele: 4.1 Verringerung des Einsatzes an Verpackungsmaterial und Verbrauchsartikeln



- 4.2 Verringerung des Einsatzes an Einweggeschirr
- 4.3 Verringerung des Einsatzes an Papier
- 4.4 Verringerung des Anteils an Verpackungsmaterial und Einweggeschirr aus Plastik

Meilensteine bis Ende 2021:

M4.A - Wir haben erste technische oder planerische Neuerungen eingeführt, um unseren Einsatz an Verbrauchsmaterialien zu senken.

M4.B - Wir haben unsere Mitarbeitenden erfolgreich dazu motiviert, durch ihr Verhalten aktiv zum Sparen von Verbrauchsmaterialien beizutragen.

M4.C - Wir haben erste Kund:innen erfolgreich dazu motiviert, durch ihr Verhalten aktiv zum Sparen von Verbrauchsmaterialien beizutragen.

Maßnahmen	Verantwortung	Termin
Einsparpotenzial und Alternativen in allen Bereichen analysieren und umsetzen	UMB, Op, Sa, Pr	31.12.22
Kund:innen im Dialog zur Wahl von Mehrweggeschirr motivieren.	UMB, Op, Sa, Pr	31.12.22
Digitalisierung weiter voranbringen um Papier einzusparen	UMB, Op, Sa, Pr	31.12.22
Verhaltensweisen für sparsame Nutzung aller Verbrauchsmaterialien gemeinsam herausarbeiten und schulen	UMB, Op, Sa, Pr	31.12.22

6.5 Abfallmanagement

Unser Umweltziel: Bis Ende 2023 haben wir unser Abfallmanagement gegenüber 2019 deutlich verbessert.

- Unsere Einzelziele:**
- 5.1 Verringerung der spezifischen Menge an Biomüll
 - 5.2 Verringerung der spezifischen Menge an Restmüll
 - 5.3 Verringerung der spezifischen Menge an Plastikmüll
 - 5.5 Verbesserung der Mülltrennung

Meilensteine bis Ende 2021:

M5.A - Wir haben erste technische oder planerische Neuerungen eingeführt, um unser Müllaufkommen zu senken.

M5.B - Wir haben unsere Mitarbeitenden erfolgreich dazu motiviert, durch ihr Verhalten aktiv zum Vermeiden von Abfall und zur ordnungsgemäßen Abfalltrennung beizutragen.

M5.C - Wir arbeiten weiter daran, zusammen mit unseren Kund:innen aktiv zum Vermeiden von Abfall und zur besseren Abfalltrennung beizutragen.

Maßnahmen	Verantwortung	Termin
Mengenkalkulation weiter optimieren um Essensabfälle zu vermeiden	UMB, Pr, Sa	31.12.22
Verpackungsfreies Einkaufen und Sammelbestellungen weiter optimieren	UMB, Pr,	31.12.22
Verhaltensweisen für sparsamen Materialverbrauch und richtige Trennung des Abfalls schulen	UMB, Pr, Op	31.12.22



6.6 Arbeitssicherheit

Derzeit liegt die Anzahl der Arbeitsunfälle bei Null. Diesen erfreulichen Zustand, wollen wir beibehalten. Deshalb haben wir uns weitere Ziele zur Aufrechterhaltung dieses Zustandes gesetzt.

Unser Umweltziel: **Bis Ende 2023 haben wir die Arbeitssicherheit gegenüber 2019 weiter verbessert.**

Unsere Einzelziele: 6.1 Reduktion von Gefährdungen für Mensch und Umwelt im Betrieb
 6.2 Verbesserung unserer Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr im Betrieb
 6.3 Reduktion von Gefährdungen für Mensch und Umwelt auf Veranstaltungen
 6.4 Verbesserung unserer Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr auf Veranstaltungen

Meilensteine bis Ende 2021: M6.A - Wir haben Gefährdungen effektiv abgestellt, die von unseren Geräten, Prozessen und unserer Infrastruktur ausgehen.
 M6.B - Wir haben unsere Mitarbeiter*innen effektiv darin unterstützt, durch ihr Verhalten Unfällen vorzubeugen.
 M6.C - Wir haben unser System zur Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr fest verankert.

Maßnahmen	Verantwortung	Termin
Einführung technischer Hilfsmittel prüfen	UMB, Op, Pr	31.12.22

6.7 Indirekte Umweltauswirkungen

Unser Umweltziel: **Bis Ende 2023 haben wir erste Schritte gemacht, um unseren ökologischen Fußabdruck in vor- und nachgelagerten Prozessen (indirekte Auswirkungen) gegenüber 2019 zu reduzieren.**

Unsere Einzelziele: 7.1 Steigerung des Verkaufsanteils an nachhaltigen Menükomponenten im Event-Catering
 7.2 Steigerung des Verkaufsanteils an nachhaltigen Komponenten in Foodboxen
 7.3 Steigerung des Anteils an Lieferanten, die sich durch nachhaltige Produktions- und Organisationsweisen auszeichnen
 7.4 Einführung einer Lebensweganalyse der beschafften Produkte
 7.5 Steigerung des Anteils an Transportdienstleistern, die sich durch nachhaltige Mobilitätskonzepte auszeichnen
 7.6 Steigerung des Anteils an beschafften Produkten, deren ökologische Auswirkungen entlang des Lebenswegs vergleichsweise gering sind

Meilensteine bis Ende 2021: M7.A - Wir sind große Schritte darin vorangekommen, Nachhaltigkeit in unseren Menüs und Foodboxen zum Standard zu machen.
 M7.B - Wir haben unsere Kund:innen noch erfolgreicher dazu motiviert, unsere nachhaltigen Angebote zu wählen



M7.C - Wir haben erste Schritte unternommen, um den Anteil nachhaltiger Lieferanten zu erhöhen.

M7.D - In unserer Beschaffung haben wir mehrere konventionelle Produkte mit hoher Umweltauswirkung durch nachhaltige Alternativen ersetzt.

Maßnahmen	Verantwortung	Termin
Neue nachhaltige Konzepte für das Menüangebot auf Veranstaltungen und Foodboxen entwickeln	UMB, Sa	31.12.22
Ökologische und soziale Anforderungen an Lieferanten definieren und einen Bewertungsprozess aufsetzen	UMB, Sa, Op	31.12.22
Kriterien für nachhaltige Mobilitätskonzepte definieren und Transportdienstleister dementsprechend bewerten	UMB, Mo	31.12.22
Anschaffung von ökologischen Produkten oder von Produkten aus nachhaltiger Produktion in allen Bereichen prüfen	UMB, Op	31.12.22

6.8 Gesellschaftliches Engagement

Unser Umweltziel: Bis Ende 2023 haben wir unser gesellschaftliches Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz gegenüber 2019 deutlich ausgeweitet.

Unsere Einzelziele: 8.1 Steigerung unseres gesellschaftlichen Engagements für eine gesunde klimabewusste Ernährung

Meilensteine bis Ende 2021: M8.A - Wir haben uns intensiv in eine Partnerschaft zum Thema klimabewusste Ernährung eingebracht.

Maßnahmen	Verantwortung	Termin
Auswahl von passenden Organisationen; Unterstützung erster Projekte	UMB	31.12.22

6.9 Strategie und Management

Unser Umweltziel: Bis Ende 2023 haben wir unsere Strategie und Managementprozesse gegenüber 2019 deutlich weiterentwickelt.

Unsere Einzelziele: 9.1 Verbesserung der Datenerfassung

Meilensteine bis Ende 2021: M9.A - Wir haben unsere Datenerhebung spürbar professionalisiert.
M9.B - Wir haben eine Treibhausgasbilanz für unser Unternehmen erstellt.

Maßnahmen	Verantwortung	Termin
Datenerfassung durch Automatisierung und Optimierung der Erhebungsprozesse verbessern	UMB	31.12.22
Methode zur Berechnung einer Treibhausgasbilanz prüfen und einführen	UMB	31.12.22

Gültigkeitserklärung

Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation Berlin Cuisine Jensen GmbH mit der Registrierungsnummer DE-107-00157 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Name des Umweltgutachters	Registrierungsnummer	Zugelassen für die Bereiche (NACE)
Matthias Friebel	DE-V-0271	56.2 Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 13.10.2022



Matthias Friebel
Umweltgutachter DE-V-0271

**GUT Zertifizierungsgesellschaft
für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213**

Eichenstraße 3 b
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0
Fax: +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de

Impressum

Wenn Sie Fragen, Hinweise oder Kritik zu dieser Umwelterklärung oder zu unseren Umweltaktivitäten haben, dann beantworten wir Ihre Anfragen gerne.
Zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs veröffentlichen wir unsere Umwelterklärung über unsere Homepage www.berlin-cuisine.com.

Ansprechpartnerin für den Umweltschutz

Berlin Cuisine Jensen GmbH
Umweltmanagementbeauftragte
Mathilde de Maizière
Beusselstr 44 n-q Haus 25
10553 Berlin
Email: emas@berlin-cuisine.com

Im Hinblick auf eine gendersensible Sprache verwenden wir die neutrale Form oder den Gender-Doppelpunkt. An einigen Stellen wird aus Gründen der Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Auch in diesem Fall sind alle Geschlechter angesprochen.

Herausgeber:

Berlin Cuisine Jensen GmbH

Konzept und Redaktion:

Berlin Cuisine Jensen GmbH
Beusselstr. 44 n-q Haus 25
10553 Berlin
info@berlin-cuisine.com

Gestaltung und Umsetzung:

FZEY GmbH, Berlin

Fotos:

Berlin Cuisine Jensen GmbH

13. September 2022